

# Arader Anzeiger.

Ein Organ für Handels- u. Gewerbs-Interessen.

Verantwortlicher Herausgeber: S. Goldscheider.

Aus dem Amtsblatt der Pester Zeitung:

— Von Seite der k. k. ung. Finanz-Landesdirektion wird hiemit bekannt gemacht, daß bei der k. k. Arader Finanz-Bezirksdirektion am 20. Juli l. J. wegen Verpachtung mehrerer Regal- und sonstigen Benefizien, deren Pachtzeit mit Ende Oktober l. J. erlischt, auf die Dauer von 3 Jahren eine zweite Licitation abgehalten wird.

Die hintanzugehenden Pachtobjekte sind:

I. Das Schankregale im Treckauer Bezirke.

II. Die Fleischauschrottungsgerechtigkeit

1. Zu Peregh.
2. Zu Upathfalva.
3. Zu Nagylak.
4. Zu Palota.
5. Zu Batonya, dann

III. Die Fischerei:

1. Zu Satény und
2. Zu Palota.

Pachtlustige wollen demnach am obbestimmten Tage, Früh 9 Uhr, im Amtslokale der k. k. Arader Finanz-Bezirksdirektion mit dem nöthigen Neugelde versehen, zu dieser Licitation erscheinen, oder ihre versiegelten Offerte bis zum Vorabend der Licitation an die k. k. Arader Finanz-Bezirksdirektion portofrei einsenden.

— Von Seite des Magistrates zu Szarvas wird hiemit kund gemacht, daß am 8. August l. J. zu Szarvas die dortigen 2 Fleischbänke sammt dem dazu gehörigen 130 Joch Feld, leitendo den Meistbietenden auf 3 Jahre in Pacht gegeben werden, d. i. vom 1. September l. J. bis letzten August 1855. Die Pachtlustigen werden daher hiemit auf den obigen Termin, mit einem aus 200 fl. C. M. bestehenden Neugelde vorgeladen.

— In Folge hoher Verordnung werden in der k. k. Herrschaft Gzegled folgende Benefizien in Pacht gegeben auf 3f nacheinander folgende Jahre, vom 1. November 1852 angefangen, und zwar:

## In Gzegled

1. Das große Wirthshaus „zum wilden Mann“ mit eigenem Schanke und 30 Joch Felder.
2. Das Wirthshaus „zum weißen Köffel“ mit eigenem Schanke.

3. Das Wirthshaus „zum rothen Dchsen“ mit eigenem Schanke.

4. Die Wein- und Branntweinschanksgerechtigkeit, außer den Wirthshäusern in der ganzen Stadt, von Georgi bis Michaeli.

5. Die Reckeser Gsarda mit 226<sup>398</sup>/<sub>1100</sub> Joch Felder.

6. Ein Weinkeller mit 640 Eimer Fässern.

7. Die Jahr- und Wochenmarktgerichtigkeit.

8. Nagy-Kengyel 194<sup>29</sup>/<sub>1100</sub> Joch Feld.

## In Berezel

9. Das große Wirthshaus mit der Fleischauschrottungsgerechtigkeit und 99 Joch Feld.

10. Eine trockene und eine Wassermühle, jede auf 2 Räder.

11. Nagy-Allás 43<sup>687</sup>/<sub>1100</sub> Joch Wiese.

12. Das Gewölb sammt Wohnung und 96<sup>2</sup>/<sub>1100</sub> Joch Feld

Die Versteigerung wird am 26. Juli in Gzegled um 9 Uhr in der Verwalteramtskanzlei abgehalten. Pachtnehmende werden ersucht, mit 10% Neugeld versehen zu erscheinen, die Pachtbedingungen, können jeder Zeit in der Verwalteramtskanzlei eingesehen werden.

Aus dem Amtsblatt der Temeswarer Zeitung:

— Von Seite der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Sombor wird eine zum ferneren Bräugebrauch nicht mehr geeignete, im Cameral-Bräuhaus zu Kula im Bácsfer Comitate erliegende große kupferne Bräupfanne, im beiläufigen Gewichte von 1700 Pfund, mittelst einer am 20. Juli l. J. in der Cameral-Verwalteramts-Canzlei zu Kula, Vormittags um 9 Uhr, abzuhaltenden Licitation gegen gleichbaare Bezahlung an den Meistbietenden nach dem Kupfergewichte in der Art veräußert werden, daß der Meistbieter gehalten sei, diese Pfanne nach erfolgter Ratification zur Erhebung des Gewichtes auf eigene Kosten in Gegenwart der Licitations-Commission und zweier Gemeindeglieder abwägen zu lassen.

— Die Temeswarer Sparcassa macht bekannt, daß sie neuerdings in der Lage ist, Gelder auf Häuser, Neubauten, u. s. w. darzuleihen. Hierauf Reflektirende können das Nähere im Sparcassaamte einholen.

**Neu-Brad.** (6. Juli.) Am heutigen Wochenmarkt war ein reger Verkehr und wurde Banater Weizen prima Waare bei starker Zufuhr mit 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—18 gänzlich aufgekauft. Auf mindere Waare war kein Begehrt. Kukuruk 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9.

### Öffentliche Anzeigen.

#### Arverési Hirdetmény.

Melly szerint közhírré tétetik, hogy Neh. Urbányi András után e város területe Szerecs házi részen marad kaszálókából 10 Lánca egy testben eladatni s azok eránt az árverések f. évi Julius 19-én, August 2-án és 16-án mindég délután 3 órakor a telek-könyvi hivatalban tartatni fognak.

Arad 1852-dik Julius 3-án.

Sarlot János,  
h. járásbíró.

#### Licitations-Anzeige.

Die von weil. dem H. And. Urban rückgebliebenen auf der Szerecs házer Seite gelegenen 10 Ketten Wiesen werden in der am 19. Juli, 2. und 16 August d. J., im Grundbuchamte, Nachmittags 3 Uhr abzuhaltenden öffentlichen Licitations versteigert werden.

Arad den 3-ten Juli 1852.

Johann Sarlot,  
Bezirksrichters Stellvertreter.

1-3

### Privat-Anzeigen.

#### PRIEGL GOTTFRIED, polg. órás

A SATURNUSHOZ  
ARADON,

a szép-utca elején, Lillin házában, a színház-utca átellenében; ajánlja bőven ellátott RAKTÁRÁT mindennemű jól szerkesztett

#### ÓRÁKKAL,

mellyekért egy évig kezekedik. Egyszer-mind mindennemű órák javítását is felvállalja, és hasonló kezesség mellett pontos és jutányos szolgálatot ígér.

#### Gottfried Priegl,

bürgerl. Uhrmacher

„zum Saturnus“  
IN ARAD,

Anfangs der schönen Gasse, im Lillin'schen Hause, der Theatergasse vis-à-vis, empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager aller Gattungen gut regulirter

#### UHREN,

bei welchen im Verkauf Jahresgarantie geleistet wird. Alle Gattungen Uhren werden zur Reparatur angenommen, und mit gleicher Bürgschaft auf das Beste und Billigste hergestellt.

1-2

Eine Sendung frisches

#### Borszéker Sauerwasser,

mit dem Siegel des dortigen Pächters M. V. auf jeder Flasche, ist hier angelangt, und wird sowohl Kisten- als Flaschenweise, und zwar: eine Kiste mit 50 großen Flaschen zu 12 fl. 30 kr. Conv. Münze, eine große Flasche hingegen zu 16 kr. Conv. Münze, in der Hauptgasse, im vormals Hofers- nunmehr v. Bohus'schen Hause, Nr. 981, ebener Erde, zu jeder Zeit verkauft. (1-3)

#### Eine Branntweimbrennerei

mit Apparat, sammt Bräuhäus ist in Gyula-Varsánd aus freier Hand zu verkaufen. — Nähere Auskunft ertheilt Frau v. Trachberger in Gyula. (1-3)

#### P. PARECCO ES TARSA

#### PESTRÖL,

ajánlja az ő nagy választékban létező finom himzett és külső gallérjait a legdiszesebb Chemissetjeit, brüszler Visittjeit minden rendű

#### csipkékét

úgy szinte a legjobb tisztítandó fehér

#### csipkés függönyeit

a legjutányosabb áron.

Sátorja van a Városház átellenében, Aradon.

Anton Sonrath,

bürgerl. Uhrmacher,

hat die Ehre hienit anzuzeigen, daß er während des Marktes sein Verkauflocal in der Gütte vis-à-vis der Modewaarenhandlung des Weiss Andras verlegt hat, und empfiehlt eine Auswahl von

Sachen- und Wanduhren

zu den billigsten Preisen. (1-2)



#### 1000 Zoch Puzta

nächst T.-Kömlös gelegen, sind vom 29. September a. e. anfangend, auf 3 oder auch auf 6 Jahre in Pacht zu überlassen. — Näheres hierüber erfährt man bei Hr. J. v. Popovics, Landes- und Wechsel-Advokat, wie auch im Comptoir bei Arad im Juli 1852.

M. Hertska,  
Bischhofgasse, Nr. 33.

Die Arad-Ezsolnofer

#### EILFAHRT

sendet 3 Mal jede Woche einen Wagen mit Condukteur nach Ezsolnok und zurück; außerdem geht auch jeden Tag ein Wagen von hier nach Ezsolnok ab.



# Einladung zur Versicherung gegen Feuer-Schaden und Hagelschlag.

Sobald Jemand's Besizthum ein Raub der Flammen wird, denkt man leider nur zu spät an die Wohlthat der Versicherung, deren Nothwendigkeit erst dann noch mehr gewürdigt wird, wenn man selbst der Gefahr ausgesetzt ist, in wenigen Minuten seines durch vielen Fleiß und Opfer erworbenen Eigenthums beraubt zu werden.

Ebenso verhält es sich mit dem Landwirth, dessen Wohlstand größtentheils mit einer ungeschmälernten Erndte so eng verbunden; sieht er hoffnungsvoll den üppigen Sprossen seiner Saaten entgegen und erwartet freudig eine gesegnete Erndte; schon an dem Ziel, die Früchte seines Fleißes und seiner mühevollen Arbeit belohnt zu sehen, vernichtet der so häufig sich ereignende Hagelschlag die Saaten großer, umfassender Strecken, und nur zu oft ereignen sich die Fälle, daß die Fluren unserer Gemeinden den Verheerungen des Hagelschlages zum Opfer werden. — Die traurigen Folgen sind zu bekannt, um nicht in dem Busen eines Jeden den Wunsch genährt zu haben, gegen solche Unglücksfälle so viel als möglich Schutz zu suchen.

Nur durch gemeinschaftlichen Verband, deren Glieder sich zu dem Zwecke vereinigen: durch angemessene Beiträge einander in Schadenfällen zu unterstützen, kann den schrecklichen Folgen solcher Unglücksfälle vorgebeugt werden.

Dieses Bestreben hat die gefertigte, bereits im Jahre 1844 ins Leben getretene Gesellschaft sich zum Ziele gesetzt, erlaubt sich daher die Aufmerksamkeit des geehrten Publikums um so mehr auf sich zu lenken, als die neuen statuarischen Einführungen nicht nur mit dem Interesse der Gesamtheit, sondern auch mit jedem der einzelnen Theilnehmer im engsten Einklange stehen.

Die Gesellschaft sichert auf Grundlage der Gegenseitigkeit **vollkommene 100percentige Entschädigung** allen ihren Theilnehmern, welche durch angeführte Verheerungen einen Verlust erleiden.

## Die Administration

der mit der k. k. bestätigten wechselseitigen Siebenbürger Hagelversicherungs-Gesellschaft vereinigten wechselseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft  
in Klausenburg.

Durch die Agentur in Arad

**Leon B. Tedesco,**

woselbst die Statuten sowohl in deutscher als ungarischer Sprache unentgeltlich verabfolgt werden.

## Ankündigung.

In der Festung, im Commando-Quarree, N<sup>o</sup> 15 im ersten Stock, sind für mehrere Zimmer Möbeln, dann Küchengeräthe, so wie ein 4stige, Kalesche sammt Reisekoffer aus freier Hand zu veräußern.

Das Nähere erfährt man in der Wohnung N<sup>o</sup> 15, täglich und stündlich.

2—3

## Martin Deutsch,

Liqueurfabrikant,

(Hauptplatz, im Mikolic'schen Hause)  
in Arad,

so eben von einer Geschäftsreise von Brünn, Wien und Pest zurückgekehrt, empfiehlt seinen best sortirten Vorrath der verschiedensten Gattungen Liqueure, sowohl aus eigenem Erzeugniß (die Halbe von 12 fr. — 1 fl. Conv. Münze) wie aus den Originalquellen der Monarchie und des Auslands; darunter vorzüglich den beliebten grünen Kräuter-Gesundheits-Liqueur; polnischen Mostapichin; echten Franzbranntwein; Ronjak; Rhum de Jamaica; u. u. Gleichzeitig erlaubt er sich ein hochgeehrtes Publikum auf seine Niederlage von Reißbühlchen, Siegellack; alle Gattungen Parfüms, Milli-Kerzen; besonders gute Lackwisch ohne Vitriol u. u. aufmerksam zu machen und dieselbe zur geneigten Abnahme sowohl in großen als kleinen Quantitäten zu empfehlen. — Durch neu erworbene Geschäftsfreunde, so wie durch seinen erweiterten Geschäftsbetrieb ist er in den Stand gesetzt, jeden Auftrag prompt und bedeutend billiger als bisher zu effectuiren.

(2—3)

Zu verkaufen sind von 1200 Eimer 1851ger Magyarater Wein

## 1000 Eimer

nach Auswahl a 5 fl. — Nähere Auskunft bei der Redaction d. Bl. 2—3

## Fremden-Liste.

(Vom 2. bis 7. Juli.)

Im Hotel „zum weißen Kreuz“.

Die Herren: W. Proßuma, Kaufmann von Pest. — Leopold Rosen, Kaufmann von Pest. — Franz Weiß, Kaufmann von Pest. — Michael v. Bigoty, Privatier von Ollmütz. — Salamon Auspitz, Mehlhändler von Lugos. — Wilhelm Halmayer, Domänen-Director von Boros-Sebes. — Frau Amalia Dedinsky, Beamten's-Gattin von Makó. — Die Herren:

Simon Graf, Pfarrer von Monyasa. — Graf L. von Nádasdy, Gutsbesitzer von Pest. — Peter Krauß, Kaufmann von Lóvrin. — J. J. Goldgraber, Kaufmann von Pest. — Moriz Fulder, Kaufmann von Leipzig. — Max Deutsch, Kaufmann von Lugos. — Frau Maria Schwarzkopf, Kaufmann'sgattin von Ofen. — Gustav Graf Hadik, Gutsbesitzer und Ph. Goldberg, Dr. der Med. von Szemlak. — Jacob Schwob, Dekonom von Sikula. — J. L. Wagner, Architekt und Schägmeister von Pest. — Die Kaufleute: Joh. Bauer von Biringen. — Edmund u. Lorenz Weiß von Lippa. — Jos. Heinrich von Wien. — J. S. Lövay von Pest. — M. B. Kohn von Pest. —

**Im Hotel „zum König.“**

Die Herren: Graf Vay József, Gutsbesitzer von Bafeg.  
— Markus Károly, k. k. Finanz-Sekretär von Lemesvár. —  
Frau Maria Lengay, Gutsbesitzerin von Erlau. — Die Her-  
ren: Jof. Schnatovics, k. k. Waldbereiter von Lippa. — Die  
Kaufleute: Ignaz Zelack von Lemesvár. — Ambros Knauer,  
von Wien. — Jakob Kramer von Pest. —

**Im Gasthause: „zur Eisenbahn.“**

Die Herren: Ladislaus Omarta, Grundbesitzer von Csaba.  
— Beliczay István, Gutsbesitzer von Gyula. — Joh. Ginzery,  
Schätzungs-Commissär.

**Im Gasthause „zu den 3 Königen.“**

Herr Carl Silberer, Schätzungs-Commissär von Tóth-  
várad. — Frau Novak, von Mezöhegyes. — Die Herren:  
Markus Hirschmann, Arentator von Hossúszó. — Peter Ko-  
tsuba, k. k. Postmeister von Paulis. — Carl Horvath, Adjunkt  
von Bankota. — Anton Novak, Wirth von Mezöhegyes. —  
Die Kaufleute: Simon Freund von Groß-Becskerek. — Leo-  
pold Pagauer und Mathias Reuß von Miskolcz. — Jakob  
Bildhauer von Borosjenő. —

**Im Gasthause: „zum Lamm.“**

Die Herren Kaufleute: Bernhardt Strauß von Pest. —  
Gebrüder Hatsek von Pest. Samuel Reßler von Gyula. —  
Friedrich Gruber von Bänat-Komlós. — Karl Masch v. Gyula.

**Im Gasthause „zum Löwen.“**

Die Herren: Josef Stanesovitz, k. k. Postmeister von  
Nagy-Zerénd. — Bettko János, Musiker von Pest. — Rudolf  
Ringer, Adjunkt von Borosjenő. — Die Kaufleute: Ignaz  
Sepler von Pest. — Samuel Kohn von Pest. — Johann  
Steiner von Szegedin.

**Verstorbene zu Urad.**

- 1-ten Juni.  
Sigmund Lukács Kath. 2 Jahr Lungenlähmung, Stadt. 317.  
Ignaz Hegedüs, Diener G. u. 60 J. Alterschw. Sega 140.
- 2-ten Juni.  
Julia N., Bettlerin Kath. 40 Jahr Lungenentzündung Sega.
- 3-ten Juni.  
Josef Waschak, Kathol. 9 Monat, Abzehrung, Stadt 255.  
Johann Szabó, Gärtner, Kath., 48 J., Lungenf. Potras 63.  
Stevanov Szela, G. n. u., 40 J., Wochenbettfieber, G. 250.  
Cäcilie Szász, Kath. 13 J., Gedärmentzündung, Stadt 812.
- 4-ten Juni.  
Anna Macsali, Zimmerm.-Gat., G. n. u., 52 J., Schlag, Stadt,  
941. Mathias Wagner, Fleischhauer, Kath. 36 J. Lungenfucht  
Stadt, 465.
- 6-ten Juni.  
Josef Laczó, Webergeseß, Kath 32 J., Lungenfucht, Stadt 908.  
Anton Hollafi, k. k. Rath, Kath., 67 J., Schlag, Stadt, 330.
- 7-ten Juni.  
Martha Kafucska, Kath. 23 Jahr, Scorbut, Spital. Maruczja  
Pakuraz, G. n. u., 2 Woch., Schwäche, Gaja.
- 8-ten Juni.  
Anna Ruf, Kath., 17 Jahr, ertrunken, Marosuser, 1082.  
Maruczja Stoja, Tagelöhners-Tochter, G. u., 2 Wochen,  
Schwäche, Pernyava, 225. Julie Mészáros, Kath, 1 Mon.  
Krämpfe, Pernyava, 255.

9-ten Juni.  
Josef Alexi, Kath., 21 Jahr, Abzehrung, Gaja, 171. Marie  
Frang, Dienstmagd, Kath, 19 Jahr, Wassersucht, Stadt,  
567. Regina Szudek, Kath., 7 Jahr, Bermatmt in d. Mühle,  
Bräuhaus. Jak. Heim, K., 58 J. Lungenlähmung, St., 275.

10-ten Juni.  
Eva Farkas, Tagelöhners-Tochter, 5 T., Schwäche, Potras, 78.  
Petru Gyerman, Tagelöhners-Sohn, G. n. u., 6 T. Schwäche,  
Pernyava, 215. Stephan Horvath, Holzschneiders-Sohn,  
Kath., 2 1/2 Jahr, Abzehrung, Pernyava, 589.

11-ten Juni.  
Alexander Szabó, Ref, 37 Jahr, Abzehrung, Potras.

12-ten Juni.  
Katharina Nan, Seitensiederin, G. n. u., 85 Jahr, Alters-  
schwäche, Stadt, 723.

13-ten Juni.  
Bakelle Krisán, Tagelöhners-Sohn, G. n. u., 3 Tag, Schwäche,  
Pernyava, 379.

15-ten Juni.  
Mitru Komlosán, Bauer, G. n. u. 50 Jahr, Lungenentzündung,  
Gaja, 549.

17-ten Juni.  
Josef Rumbardi, Eisernenmacher, Kath., 23 J, Nervenfieber,  
Stadt, 871. Caroline Winkler, Köchin, Kath, 54 Jahr, Ma-  
genkrampf, Stadt, 525.

18-ten Juni  
Der Katharina Krall ein Kind todt geb. Sarkad, 141.

19-ten Juni  
Marie Winfratek, Maurers-Tochter, Kath, 7 Mon, Zähne,  
Sarkad, 398. Jovanka Bányás, Bauers-Sohn, G. n. .  
6 Woch, Schwäche, Gaja, 251.

20-ten Juni.  
Flora Mihál, G. n. u, 3 Jahr, Abzehrung, Pernyava, 180.  
Anton Müller, Kamnacher, Kath., 46 Jahr, Nervenfieber,  
Stadt, 159. Marie Tomits, Lebzelterin, G. n. u., 60 Jahr,  
Schlag, Gaja, 417.

21-ten Juni.  
Josef Samson, Tagl., K, 52 J., Lungencntzündung, Stadt, 83.

23-ten Juni.  
Poplan Fillimon, Bauer, G. n. u. 93 J., Alterschw., Gaja, 459.

24-ten Juni  
Julie Ignatovics, Kaufmanns-Witwe, G. n. u., 94 Jahr, Al-  
tersschwäche, Sarkad, 188. Peter Putarits, Bauers-Sohn,  
G. n. u., 3 Jahr, Abzehrung, Pernyava, 238

25-ten Juni.  
Eva Farago, Bauers-Tochter, Kath., 7 Tag, Schwäche, Gaja.  
Gregor Virágos, Bauer, Ref., 52 J, Wassersucht, Gaja, 230.

26-ten Juni.  
Johann Oroszlán, Tagelöhners-Sohn, Kath., 3 W., Schwäche,  
Stadt, 151. Michael Brydan, Stadtpandurs-Sohn, G. n.  
u., 7 Tag, Schwäche, Pernyava, 549. Ferdinand Minik,  
Eisernenmacher-G., K, 27 J., Leberentzündung, Stadt, 345.

28-ten Juni.  
Anton Hirt, Gärtners-Sohn, Kath., 8 Tag, Schwäche, Per-  
nyava, 993. Stephan Nagy, Tagelöhners-Sohn, Ref., 5 T.,  
Schwäche, Stadt, 948.

29-ten Juni  
Nikolaus Bortylk, Tagl., G. u., 30 J., ertrunken, Marosuser.

30-ten Juni  
Lazar Szotak, Bauers-Sohn, G. n. u., 13 Jahr, Gedärment-  
zündung, Pernyava, 262.